

03.12.2014

Glasfaser auf Masten möglich

Fürstenzell kann 1,23 Millionen Euro in schnelles Internet investieren — Breitbandexperte Josef Kaiser informiert Marktrat

von Regina Ehm-Klier



Schnelles Internet gibt es im Markt Fürstenzell in den gelb gekennzeichneten Gebieten (großes Foto). Im Gemeindegebiet gibt es aber noch viele blaue Flecken – hier sind Daten als Schneckenpost unterwegs. Genauer erklärte Josef Kaiser (kleines Foto, stehend) dem Marktrat um Bürgermeister Manfred Hammer (l.) –Plan: Landratsamt/Foto: Eihm-Klier

Fürstenzell. Einen "Crashkurs in Sachen Breitband", wie er es selbst ausdrückte, gab Josef Kaiser, bei der jüngsten Marktratssitzung. Er ist als Leiter des Referats Wirtschaft und Verkehr im Landratsamt auch der Ansprechpartner der Kommunen fürs schnelle Internet. Und hier will der Freistaat Gas geben. Am Donnerstag hatte Heimat- und Finanzminister Markus Söder verkündet, dass es schnelles Internet fürs gesamte Land geben sollte – und zwar schnell.

Eine "politische Zielvorgabe", nannte das Josef Kaiser. Wie schnell aus den blauen Gebieten, also den unterversorgten (siehe Karte) gelbe würden, liege an Landratsamt und Kommune, die ja durch den Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft Breitbandausbau näher zusammengedrückt sind.

"Wann werde ich in Voglarn meinen Computer einschalten und mindesten 16 Mbits haben?", wollte Anton Maroth (SPD) eine präzise Auskunft. 2017 werde es wohl so weit sein, schätzte Kaiser. Denn das Verfahren muss Schritt für Schritt vollzogen werden. Fürstenzell befindet sich derzeit im so genannten Markterkundungsverfahren. Das bedeutet: Die Anbieter haben bis Ende Dezember Zeit, ihre Angebote abzugeben. Dann erst lässt sich feststellen, welche Routen ausgebaut werden. Nach bisheriger Einschätzung wird als nächstes die Region von Rehschaln, Irsham, Gurlarn bis Aspertscham erschlossen. Ausgebaut wird auch der Bereich Bad Höhenstadt.

Bislang wurden laut Kaiser in Fürstenzell 279000 Euro in die Breitbandversorgung investiert. Das war der erste Schritt, in dem das Zentrum, Bad Höhenstadt sowie ein Teil Jägerwirths ans schnelle Netz kam.

Derzeit läuft der zweite Abschnitt im Förderprogramm. Der Freistaat habe demnach seinen Zuschuss auf 80 Prozent bis zu 500000 Euro erhöht, vorausgesetzt ein Unternehmen meldet Bedarf an. Davon profitieren auch Privathaushalte. In Fürstenzell können nun, so Kaiser, 1,2375 Millionen Euro investiert werden – den Markt selbst kostet das 123750 Euro; denselben Betrag legt der Landkreis drauf, der seit Jahren bereits seinen Kommunen den Breitbandausbau durch 50-prozentige Zuschüsse schmackhaft macht. Den Rest übernimmt der Freistaat.



Zu Gast: Josef Kaiser, der im Marktrat erklärt, wie es weitergeht mit der Breitbandinitiative.

In der Markterkundungsphase, die noch bis Ende Dezember läuft, ist derzeit das Verfahren in Fürstenzell, "wir müssen schauen, was die Telekommunikationsunternehmen anbieten", so Kaiser. Allerdings: In Gebieten, in denen bereits eine Versorgung von 30 Mbit/s vorhanden ist, wird es keine Aufrüstung geben, "das ist Sperrgebiet", so Kaiser, weshalb es im Zentrum Fürstenzells in absehbarer Zeit keine weiteren Netz-Ausbauten gibt. Als "versorgt" gelten übrigens auch Straßenzüge, in denen "Kabel Deutschland" eine Internetversorgung anbietet.

Neu ist, so Kaiser, dass sich die Telekom mittlerweile bereiterklärt habe, Glasfaserkabel auf vorhandene Telefonmasten zu hängen. Das war bislang kategorisch abgelehnt worden. In Anbetracht vieler unterversorgter Gebiete auf dem Land, in denen der Kabelbau unbezahlbar und technisch oft schwierig ist – Kaiser nannte als Beispiel Sonnen – wird die günstigere Lösung nun doch plötzlich praktikabel.

Bis 2018 sollen alle ländlichen Gebiete mit schnellem Internet versorgt sein, so lange gibt es zumindest die hohen Zuschüsse. Und die sollen kräftig fließen, kündigt Kaiser an und hat dies auch auf seine Präsentation geschrieben: "Jeden Euro, der fördert technisch möglich ist, in die Region holen."

URL: http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_passau/passau_stadt_land/passau_land/1517710_Glasfaser-auf-Masten-moeglich.html

© 2014 pnp.de